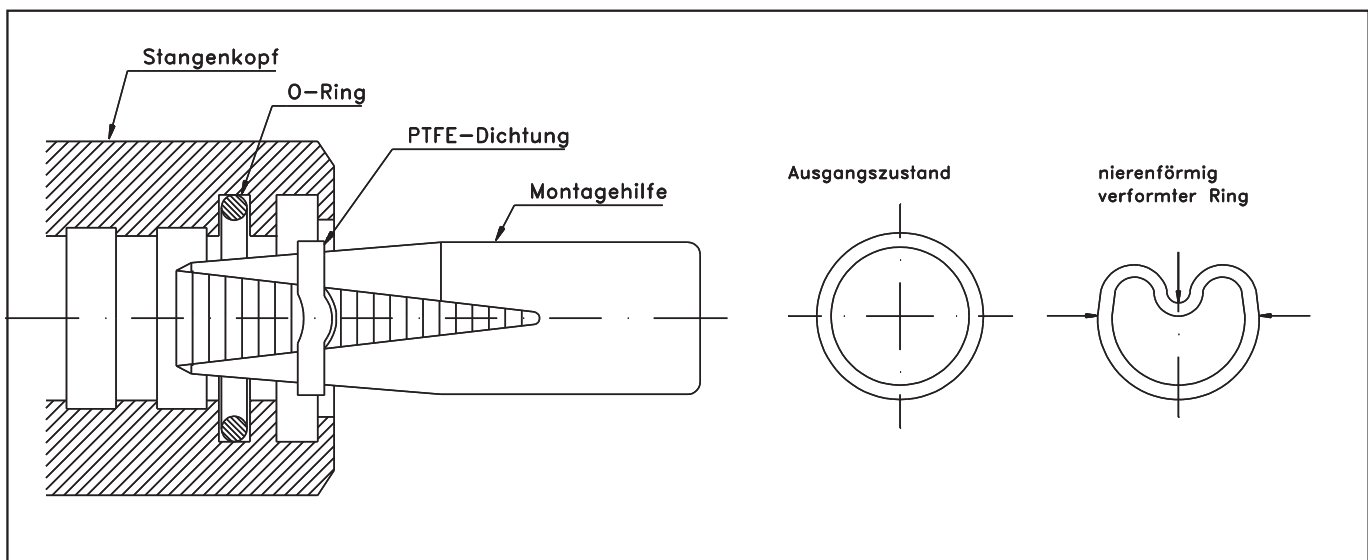


Anleitung zur Montage von PTFE-Stangendichtungen:

Um eine sichere Montage zu gewährleisten, sind die auf den Einzelprospekten angegebenen Maße, Toleranzen und Oberflächen unbedingt einzuhalten. Zuerst wird der O-Ring in die Nut eingelegt (für Stangendichtungen bis ca. 30 mm Nenndurchmesser empfehlen wir mit axial zugänglichen Einbauräumen zu arbeiten).

Die Stangendichtung wird nun vorsichtig nierenförmig zusammengedrückt. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, daß keine scharfen Knicke entstehen. Der so verformte Ring wird dann in die vorhandene Nut eingesetzt und anschließend mit einem geeigneten Dorn kalibriert.

Zur Verformung des Profildichtrings kann auch als Montagehilfe ein metallischer, kegelförmiger Dorn verwendet werden, der an einer Stirnseite keilförmig ausgefräst ist. Der Ring kann mit Hilfe der Ausfräsung vorgeformt und mit dem Dorn wie oben beschrieben in die Nut eingesetzt werden. Auch hier ist nach Abziehen des Dorns der Profildichtring zu kalibrieren.



Lagerung von Gummiprodukten

(siehe auch DIN 7716)

Abhängig vom Einfluß von Sauerstoff, Ozon, Licht, Wärme und/oder Feuchtigkeit tendieren die meisten vulkanisierten Gummiprodukte dazu, ihre physikalischen Eigenschaften während der Einlagerung zu verändern. Durch unsachgemäße Lagerung können Beschädigungen an den Gummierzeugnissen auftreten wie z.B. Verhärtung, Erweichung, Ribbildungen oder andere Veränderungen, die einen Einsatz der Produkte unmöglich machen. Durch sorgfältiges Einhalten der nachfolgenden Empfehlungen können die oben beschriebenen Beschädigungen weitgehend vermieden werden.

Temperatur

Die Temperatur im Lagerraum sollte +25°C nicht übersteigen. Niedrige Lagertemperaturen (auch unter 0°C) sind auf Dauer nicht schädlich für Gummierzeugnisse. Wenn Gummiartikel jedoch bei Minus-Temperaturen vom Lager genommen werden, sollten sie vor der Verwendung oder Kontrolle auf ca. +20°C erwärmt werden.

Sauerstoff - Ozon

Wenn möglich, sollten vulkanisierte Gummiprodukte vor Umluft durch geeignete Verpackungen geschützt werden z.B. durch Einlagerung in luftdichten Folien oder ähnlichem. Dieses ist besonders angezeigt bei Gummi-Artikeln mit großer Oberfläche und großem Volumen. Da Ozon Gummi besonders angreift, sollten die Lagerräume keine elektrischen Einrichtungen enthalten, die Funken oder Entladungen erzeugen können, wie z.B. Hochspannungsgeräte, Transformatoren oder Elektromotoren.

Umgebungsluft

Die optimale Luftfeuchtigkeit sollte etwa bei 65% liegen. Die Umgebungsluft sollte möglichst staubfrei sein.